

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

**Erntevorschätzung für Rohfutter**

**September 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 210120 – 750012

## Inhalt

Seite

### Textteil

Allgemeines .....	3
Witterung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse .....	3

### Tabellenteil

Erntevorschätzung für Rauhfutter .....	4
--	---

### Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar  
dt = Dezitonne (100 kg)  
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 24,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Allgemeines

Zu den Rauhfutterflächen zählen Wiesen, Mähweiden und die Ackerfutterflächen wie Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne sowie der Grasanbau auf dem Ackerland.

Die Ergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung, bei der u.a. die Flächen des Dauergrünlandes ermittelt werden, liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die meisten Bundesländer noch nicht vor. Für die Berechnung der Erntemengen von Wiesen und Mähweiden wurden daher für die meisten Länder die Vorjahresflächen - das sind im Bundesgebiet rd. 3,9 Mill. ha - herangezogen. Erfahrungsgemäß sind die jährlichen Veränderungen dieser Position gering. Die Rauhfutterflächen des Ackerlandes wurden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung 1975 ermittelt, stellen aber nur vorläufige Ergebnisse dar.

Die zweite Vorschätzung der Rauhfutterernte von Anfang September umfaßt sämtliche bis zu diesem Zeitpunkt von den o.a. Rauhfutterflächen als Heu oder Gärfutter gewonnenen Schnitte sowie die als Grüngut frisch verfütterten oder durch Abweiden genutzten Bestände. Die Darstellung durchschnittlicher Hektarerträge und von Erntemengen erfolgt in Heuwert; bei Gärfuttergewinnung und bei Verfütterung als Grüngut werden die Erträge im Verhältnis 4:1 auf Heu umgerechnet.

## Witterung

Für das Wachstum der Futterpflanzen auf dem Acker- und Grünland war der Witterungsverlauf in diesem Jahr nicht allzu günstig. Der erste Schnitt brachte zwar ein qualitativ gutes Futter, die Erträge fielen aber meist niedriger aus als im Vorjahr.

Vor allem im nördlichen und mittleren Bundesgebiet waren die Niederschläge zu gering, so daß der Futterzuwachs nach dem ersten Schnitt nur noch spärlich ausfiel. Abgesehen von einigen regionalen Ausnahmen zeichnet sich ein unbefriedigendes Gesamtergebnis der diesjährigen Rauhfutterernte ab.

## Erläuterung der Ergebnisse

Der durchschnittliche Hektarertrag für "Rauhfutter insgesamt" wurde auf 65,3 dt geschätzt und liegt fast 8 % unter dem endgültigen Ertrag des Vorjahres. Zum Zeitpunkt der zweiten Vorschätzung lagen die durchschnittlichen Hektarerträge der einzelnen Rauhfutterarten 5 bis 11 % unter den endgültigen Erträgen von 1974. Aus den vorläufigen Hektarerträgen und den ebenfalls vorläufigen Rauhfutterflächen errechnet sich eine Erntemenge von rd. 28,1 Mill. t, die bis zum Zeitpunkt der zweiten Vorschätzung eingebracht bzw. verwertet wurde. Die endgültige Erntemenge des Vorjahres betrug fast 30,8 Mill. t.

Auf eine detaillierte Darstellung der Erntemengen nach Bundesländern wurde verzichtet, da die endgültigen Rauhfutterflächen erst Anfang November vorliegen.

Erntevorschätzung für Rauhfutter  
 verglichen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres  
 dt/ha<sup>1)</sup>

Jahr	Insgesamt	Dauergrünland (ohne Dauerweiden)			Ackerfutterpflanzen		
		Wiesen und Mähweiden zusammen	Wiesen	Mähweiden	Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch	Luzerne	Grasanbau (zum Ab-mähen oder Abweiden)
<u>Schleswig-Holstein</u>							
1975	61,7	62,6	63,2	61,0	65,9	57,1	56,3
1974	74,3	74,6	74,8	74,1	79,9	78,3	70,8
<u>Hamburg</u>							
1975	60,9	59,0	59,5	58,5	61,1	43,7	82,4
1974	72,7	72,6	71,0	74,0	70,9	60,0	75,3
<u>Niedersachsen</u>							
1975	59,1	59,1	58,3	60,0	64,0	59,7	62,4
1974	73,6	73,5	72,7	74,6	75,8	69,8	75,8
<u>Bremen</u>							
1975	55,6	55,6	56,1	55,2	57,4	-	49,5
1974	58,5	58,5	58,8	58,3	60,4	-	54,5
<u>Nordrhein-Westfalen</u>							
1975	63,7	63,4	62,8	64,0	68,1	70,8	66,9
1974	65,6	65,6	64,4	66,9	71,2	71,1	63,6
<u>Hessen</u>							
1975	60,4	59,9	59,2	61,9	66,4	71,4	58,9
1974	60,3	60,0	59,2	62,2	64,8	66,0	59,6
<u>Rheinland-Pfalz</u>							
1975	53,8	52,8	51,8	55,1	61,9	69,3	53,2
1974	58,1	57,0	56,0	59,2	67,2	72,6	59,8
<u>Baden-Württemberg</u>							
1975	71,1	70,3	69,8	76,5	77,6	80,6	70,5
1974	75,7	74,7	74,7	74,7	84,9	88,0	74,6
<u>Bayern</u>							
1975	69,7	68,9	68,5	73,6	76,5	76,9	69,5
1974	71,8	70,8	70,5	74,4	79,2	80,5	72,6
<u>Saarland</u>							
1975	54,2	53,8	52,4	57,5	57,8	57,9	54,1
1974	60,7	59,6	58,6	62,5	69,7	68,6	59,9
<u>Berlin (West)</u>							
1975	49,8	45,0	44,9	46,5	49,8	70,0	55,4
1974	66,3	70,2	64,4	75,5	69,8	73,6	56,2
<u>Bundesgebiet</u>							
1975	65,3	64,6	65,1	63,1	74,0	76,5	64,1
1974	70,8	70,1	69,9	70,7	78,8	80,8	70,3

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).